

Infrastrukturvorhaben zwischen Raumordnung, Bauleitplanung und Fachplanung

Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht
Online Frühjahrstagung 20. Mai 2022

Markus Deutsch

Grundlegendes

Linien-
bestim-
mung,
Bundes-
fach-
planung

ROP

FNP

Planfest-
stellung

BPlan

Genehmigung

Konfliktkonstellationen

Rechtsanwendungskonflikt

- Regelungen betreffen ein- und denselben Gegenstand

Raumordnung

Verbindlichkeitskonflikt

- Eine Regelung setzt Vorgaben für eine nachfolgende Regelung

Bauleitplanung

Konfliktreihenfolge

- Zeitlich vorlaufende Regelung
Zeitlich nachfolgende Regelung

Fachplanung

Lösungsmöglichkeiten

Vorranglösungen?

- Vorrang der überörtlichen Planung?
- Vorrang der Fachplanung vor der Gesamtplanung?
- Vorrang der späteren vor der früheren Planung?

Rechtsfolgen bei einem Konflikt

- Planungskompetenz
- Rechtswidrigkeit der späteren Planung
- Wegfall der Bindungswirkung der früheren Planung



Vorbereitende Fachplanung



Vorbereitende Fachplanung

Instrumente

- Fernstraßenrecht: Linienbestimmung § 16 FStrG
- Wasserstraßenrecht: Linienbestimmung § 13 WaStrG
- Leitungsausbau: Bundesfachplanung § 15 NABEG

Regelungswirkung:

- hM: Rechtsakt mit interner Wirkung für die nachgelagerte Fachplanung (Planfeststellung)

Konflikte:

- Bindung an vorhergehende Landes- und Ortsplanungen?
- Verbindlichkeit für nachfolgende Landes- und Ortsplanungen?



Linienbestimmung

Bindung an vorhergehende Landes- und Ortsplanungen

Raumordnung

- Bindung an die Ziele der Raumordnung, § 4 I 1 ROG
- Beteiligungs- und Widerspruchslösung für Bundesplanung, § 5 ROG
- evtl. Planung in „Zielabweichungslage“ für künftige Planfeststellung

Flächennutzungsplan

- Bindung, § 7 BauGB
- Beteiligungs- und Widerspruchslösung, § 7 BauGB

Bebauungsplan:

- Verbindlichkeit: Bebauungsplan bestimmt konkrete Raumnutzung
- Planung in „Privilegierungslage“ nach § 38 BauGB?

Bundesfachplanung

Bindung an vorhergehende Landes- und Ortsplanung

Raumordnung

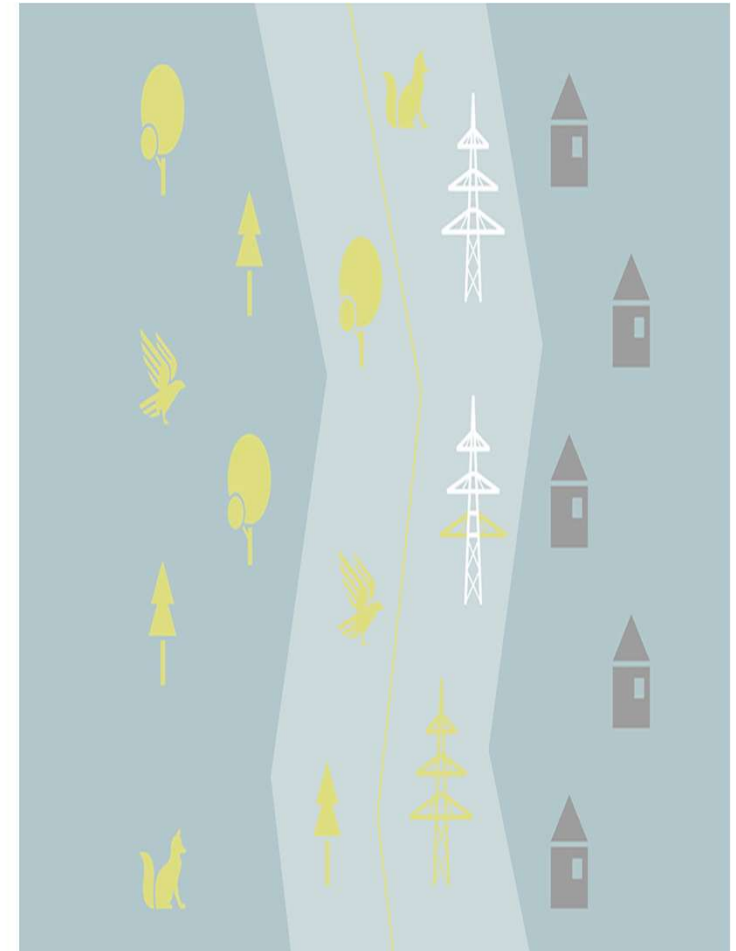
- Bindung an Ziele der Raumordnung, § 4 II ROG
- Beteiligungs- und Widerspruchslösung, § 5 II 2 ff. NABEG
- evtl. Planung in „Zielabweichungslage“ für künftige Planfeststellung

Flächennutzungsplan

- keine Bindung nach § 7 BauGB, Abwägungsbelang, § 5 III 2 NABEG

Bebauungsplan

- Abwägungsbelang, § 5 III 1 NABEG



© Transnet BW

Bindungswirkung für nachfolgende Landes- und Ortsplanungen

Linienbestimmungen:

- Grundsätzlicher Vorrang der Linienbestimmung (§ 16 III 3 FStrG, § 13 III 1 WaStrG)

Bundesfachplanung:

- Grundsätzlicher Vorrang der Bundesfachplanung (§ 15 I 2 NABEG)

Verbindlichkeit für nachfolgende Landes- und Ortsplanungen

- Abwägungsbelang mit weitreichendem Gewichtungsvorrang
- Bundesfachplanung: Keine Erschwerung durch ROP, § 3a II NABEG

Planfeststellung und Raumordnungsplanung

Planfeststellung

Was regelt die Planfeststellung?

Az.: 23-3623.00-1/10

Regierung von Unterfranken



Planfeststellungsbeschluss

Erweiterung der Straßenbahn in die Stadtbezirke Frauenland und Hubland in Würzburg

Würzburg, den 10.12.2020

Planfeststellungsbeschluss

- Fachplanungsvorbehalt
- Rechtsnatur: Verwaltungsakt

Regelungsgegenstand

- Genehmigung des Vorhabens (Errichtung und Betrieb)
- Raumnutzungsentscheidung

Konflikte:

- Bindung an eine vorhergehende Gesamtplanung
- Bindungswirkung für eine nachfolgende Gesamtplanung
- Rechtsanwendungskonflikt

Bindung an vorhergehende Raumordnungsplanung

Bindungswirkung des § 4 ROG

Zielförmige Standortentscheidungen der Raumordnung

- Bindung der Fachplanung an zielförmige Standortentscheidung
- Vorranggebiete und Gebiete mit außergebietlicher Ausschlusswirkung

Fehlende Standortentscheidung im Raumordnungsplan

- Keine ausschließliche Kompetenz der Raumordnung

Betriebsregelungen durch Raumordnung

- nur zur Sicherung der Raumverträglichkeit einer Standortentscheidung
- ansonsten Kompetenzverstoß der Raumordnung



© LEP FS dl-de/by-2-0

Bindung an vorhergehende Raumordnungsplanung Wegfall der Bindungswirkung

Beteiligungs- und Widerspruchslösung, § 5 ROG

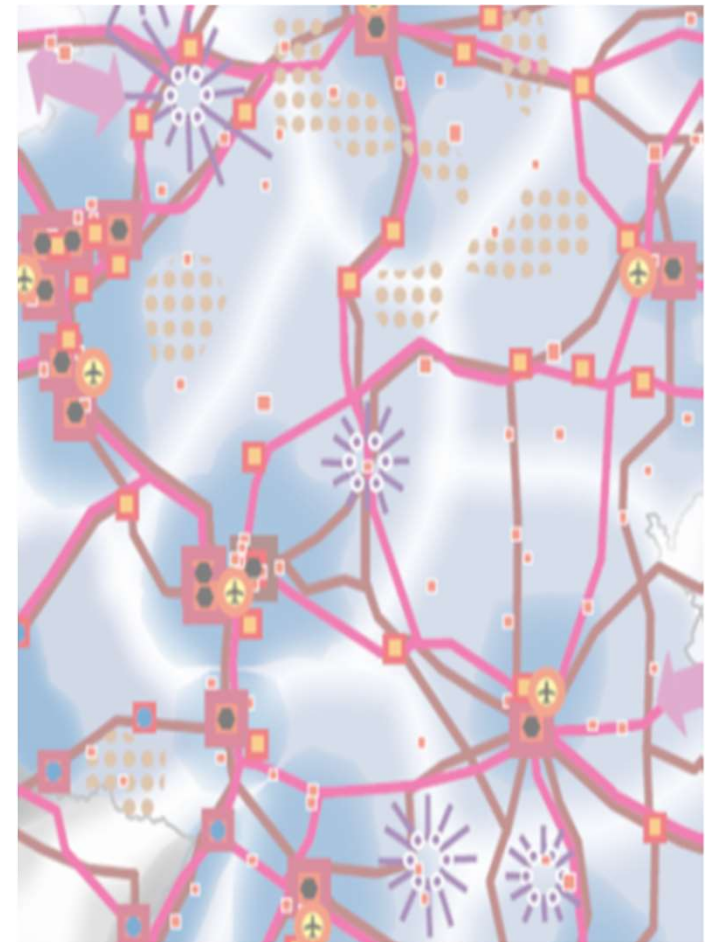
- Planungen des Bundes und im Auftrag des Bundes
- Keine Bindung bei unterbliebener Beteiligung

Zielabweichung nach § 6 II ROG

- Konzentration der Zielabweichung nach § 75 I VwVfG?

Besonderheiten der Planfeststellung nach NABEG

- Anwendungsbereich: Bei Verzicht auf Bundesfachplanung, § 5a NABEG
- Beteiligungs- und Widerspruchslösung, § 18 IV 2 ff. NABEG



© BBSR Bonn, 2016

Planfeststellung und nachfolgende Raumordnungsplanung

Planfeststellungsbeschluss und widersprechende Zielfestlegung

- keine Anpassungspflicht wie bei Bauleitplanung
- Rechtswidrigkeit des Ziels wegen fehlender Erforderlichkeit?

Festlegung der Standortaufgabe als Ziel

- Auslegung des Regelungsgehalts

Betriebliche Festlegungen

- Fehlende Kompetenz der Raumordnung

Festlegungen im Einwirkungsbereich der Fachplanungsvorhabens

- Berücksichtigung der Fachplanung als gewichtiger Belang

Planfeststellung und Flächennutzungsplan

Vorhergehende Flächennutzungsplanung

Bindung des Fachplanungsträgers § 7 BauGB

Anpassungspflicht analog § 8 II 1 BauGB

Wegfall der Bindungswirkung

- bei Nichtbeteiligung und durch Widerspruch

Folge:

- Darstellungen werden zu abwägungsbeachtlichen Belangen

Risiko für die Kommune:

- Funktionslosigkeit der Darstellungen des Flächennutzungsplans

Besonderheiten der Planfeststellung nach NABEG

- Keine Bindung nach § 7 BauGB, aber Abwägungsbeachtlichkeit, § 18 IV 7 NABEG

© OpenStreetMap in Kooperation mit Koeln.de

Nachfolgende Flächennutzungsplanung Kein Fall des § 7 BauGB

Widersprechende Darstellung des Flächennutzungsplans

- These: Unwirksamkeit nach § 38 S. 1 BauGB?
- Fall des § 1 III BauGB: Fehlende Realisierungsmöglichkeit

Darstellungen im Einwirkungsbereich des Fachplanungsvorhabens

- Frage der Abwägung
- Fehlende Erforderlichkeit wegen fachplanungsrechtlicher Folgeregelungen (bspw. Bauverbote in Lärmschutzbereichen)

Planfeststellung und Bebauungsplan

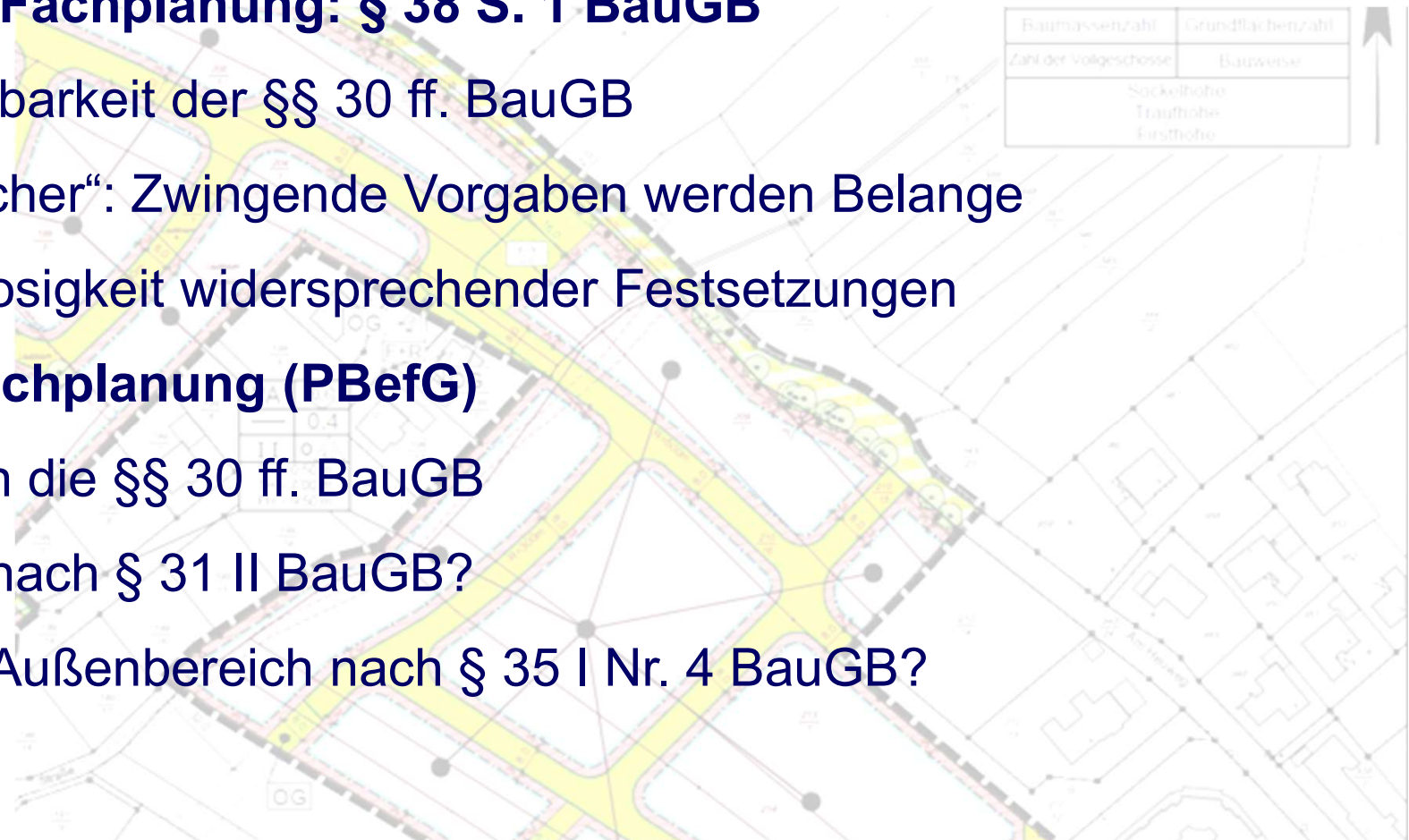
Vorhergehender Bebauungsplan Es kann nur einen geben

Überörtliche Fachplanung: § 38 S. 1 BauGB

- Unanwendbarkeit der §§ 30 ff. BauGB
- „Weichmacher“: Zwingende Vorgaben werden Belange
- Funktionslosigkeit widersprechender Festsetzungen

„Örtliche“ Fachplanung (PBefG)

- Bindung an die §§ 30 ff. BauGB
- Befreiung nach § 31 II BauGB?
- Trasse im Außenbereich nach § 35 I Nr. 4 BauGB?



© Büro für Stadtplanung Gieselmann und Müller GmbH

Nachfolgender Bebauungsplan

Widersprechende Festsetzungen des Bebauungsplans

- § 38 S. 1 BauGB regelt nicht die Bebauungsaufstellung
- Fachplanungsvorbehalt: Keine Kompetenz der Bauleitplanung
- Tatbestandswirkung des PFB: Verstoß gegen § 1 III BauGB

Überlagerung durch widerspruchsfreie Festsetzungen

- Reichweite des Fachplanungsvorbehalts

Bebauungsplan im Einwirkungsbereich des Fachplanungsvorhabens

- Problem der Abwägung

Nichtanwendungsbefugnis

Verwerfungskompetenzen

PFB verstößt gegen Raumordnungs- oder Bauleitplanung

- Bestandskraft?
- Rechtsfolge: Rechtswidrig, aber nicht nichtig
- Beachtlichkeit für Träger der Raumordnungs- und Bauleitplanung

Rechtsfehler der vorhergehenden Raumordnungs- oder Bauleitplanung

- Bindungswirkung?
- Rechtswidrig und unwirksam
- Verwerfungskompetenz des Fachplanungsträgers?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!